

Faustball Meisterschaft 1. Liga: Ohringen festigt seinen Platz im Mittelfeld, Seuzach am Tabellenende.

Auf der Sportanlage Hungerbühl in Embrach fand letzten Samstag die vierte Runde der 1. Liga Meisterschaft im Faustball statt – mit einem Sieg Ohringens gegen Gastgeber Emrach und zwei klaren Niederlagen von Seuzach.

Das erste Spiel gegen FB Embrach war gleich ein sogenanntes «4-Punkte-Spiel», hätte Embrach doch mit einem Sieg mit dem BSV Ohringen gleichziehen können. Und Ohringen seinerseits wollte unbedingt die Chance nutzen, einen (vorentscheidenden?) Schritt weg von der Abstiegszone zu gehen und Embrach - wie bereits im CH-Cup an gleicher Stätte – zu besiegen. Letzteres konnte dann auch realisiert werden. Und wie! Ohne dem inferioren Gegner nur den Hauch einer Chance zu lassen zeigte Ohringen eine konzentrierte Leistung und siegte diskussionslos in kurzen vierzig Minuten gleich mit 3:0 (11:8, 11:3 und 11:7). Diesen Schwung wollte Ohringen auch mit ins zweite Spiel gegen das unbequeme und sehr ballsichere Beringen mitnehmen. Doch nun machte sich immer mehr die Absenz von Widler, dem einen Schlagmann, bemerkbar und Sigg, an diesem Tag der einzige gelernte Schlagmann musste aufgrund seiner Doppeleinsätze den Fuss vom Gas nehmen, um konditionell über die Runden zu kommen. Kam dazu, dass Zuspieler Bachmann an diesem Samstag immer mehr Mühe mit dem Wind und der Präzision seiner Zuspiele bekam und sich so immer Mehr Unruhe ins Spiel der Ohringer schlich. Obwohl aufgrund der Spielstärke beider Teams kein optischer Unterschied festgestellt werden konnte, unterlagen die Ohringer infolge der (zu) hohen Anzahl Eigenfehler mit 1:3 Sätzen und muss nun Beringen in der Tabelle ziehen lassen.

Wiederum keine Punkte erkämpfen konnte die MR Seuzach, die immer mehr die Schwierigkeit der 2. Saison in einer höheren Liga anerkennen muss. Letztes Jahr noch mit der Unbeschwertheit des Aufsteigers die grosse Überraschung läuft diese Saison alles auf einen harten Abstiegskampf hinaus. Auch wenn fairerweise anerkennt werden muss, dass die beiden Gegner vom Samstag, Schlieren und Schaffhausen, wohl den Meistertitel unter sich ausmachen werden und die

Tabelle anführen. Gemessen an der Stärke der Gegner gelang es Seuzach in einzelnen Sätzen gut mitzuhalten, was aber dennoch zwei relativ klare 0:3 Niederlagen nicht verhindern konnte. Nach der Halbzeit der 1. Liga-Meisterschaft liegt Seuzach nun Punktgleich mit Embrach und Dietikon und je einem Sieg auf dem Konto am Tabellenende. Die Rückrunde wird hier die Entscheidung bringen müssen, wobei die Seuzemer mit Ihrer Kampfstärke und einem Daniel Graf in Hochform auf der Angriffposition nach wie vor gute Chancen haben, den möglichen Abstieg abzuwenden.

Für den BSV Ohringen spielten:

Bachmann, Huber, Plattner, Sigg, Wittwer

www.bsvohringen.ch